

Protokoll der Generalversammlung via Zoom vom 26. März 2021

Ort: virtuelle Durchführung via Zoom

Dauer: 13.30 bis 15.45 Uhr

Anwesende Mitglieder (ord. Mitglieder und Friends): 40

Stimmberechtigte Mitglieder (ord. Mitglieder): 35

Anhänge zum Protokoll:

> PowerPoint-Präsentation der GV mit Jahresbericht 2020, Jahresprogramm 2021, Jahresrechnung 2020, Budget 2021

Traktanden:

1. Eröffnung und Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der GV 2020
3. Jahresbericht 2020
4. Jahresprogramm 2021
5. Jahresrechnung 2020 und Budget 2021
6. Mitgliederbeitrag 2021
7. Wiederwahl des Vorstands
8. Wahl der Rechnungsprüfer/-innen
9. Diverses

1. Eröffnung und Begrüssung

Antonio Diblasi, Leiter der Geschäftsstelle der VABS eröffnet die virtuelle Generalversammlung (GV) via Zoom um 13.30 Uhr und erklärt den Ablauf und die zu befolgenden Regeln und präsentiert die geplanten Traktanden (Folie 3 der PP-Präsentation).

Die Abstimmungen und Wahlen werden via Zoom-Umfragen durchgeführt und eine erste Test-Abstimmung wird gleich zu Beginn durchgeführt. Die 5 anwesenden VABS-Friends haben kein Stimmrecht, sie werden von Antonio Diblasi gebeten, bei den Abstimmungen nicht zu wählen. Nach Überprüfung der Wahlergebnisse kann bestätigt werden, dass die VABS-Friends nicht gewählt haben.

Anschliessend übergibt Antonio Diblasi das Wort an Daniel Bürgi, dem Präsidenten der VABS, der die GV-Teilnehmenden ebenfalls begrüsst.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2020

Die Mitglieder haben das Protokoll der Generalversammlung 2020 via Newsletter und Mailing erhalten. Der Präsident fragt das Plenum, ob es Rückmeldungen oder Unklarheiten gibt.

Das Protokoll wird mit 91% Ja-Stimmen, 2% Nein-Stimmen und 7% Stimmenthaltungen genehmigt.

3. Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht 2020 ist stichwortartig auf den PowerPoint-Folien im Anhang (ab Folie 6) enthalten. Im Folgenden ergänzende Ausformulierungen für das Protokoll:

Der Bericht ist gegliedert in die Oberthemen «Regeln» (Aufstellen von Regeln zum Untersuchen und zum Umgang mit Gebäudeschadstoffen), «Ausbilden» (Schulung der Regeln), «Umsetzen» (Anwendung / Vollzug der Regeln im Alltag), «Prüfen» (Prüfen des Gelernten) und «Kontinuierliche Verbesserung».

REGELN 1: Wissensplattform Polludoc

- Bei der Wissensplattform Polludoc handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der beiden Verbänden FAGES und VABS. Sie verfolgt das Ziel, die Best-Practice bei Ermittlung, Entfernung und Entsorgung zu allen relevanten asbesthaltigen Materialien und zu anderen Bauschadstoffen zusammenzubringen und auf nationaler Ebene zu harmonisieren.
- Die definitiven Versionen von 32 Factsheets zu Asbest sind seit 09.03.2020 als Stand der Technik auf Polludoc publiziert. Diese Factsheets sind auf Deutsch und Französisch und seit Februar 2021 auch auf Italienisch verfügbar (siehe auch Jahresprogramm 2021 auf Folie 26).
- 15 neue Factsheets zu anderen Schadstoffen (PCB, CP, PAK, SM, HSM, FCKW, nutzungsbedingte) wurden als Entwurf (DE und FR) publiziert. Die Vernehmlassung dieser Factsheets wurde Ende 2020 durchgeführt und die Rückmeldungen werden zurzeit evaluiert.
- Die Finanzierung für die Phase 3 des Projekts und für einen Teil des Betriebs von Polludoc ist sichergestellt.

REGELN 2: BAFU-Vollzugshilfe

- Die definitive Version des Moduls «Bauabfälle» der Vollzugshilfe der VVEA wurde am 9. September 2020 vom Bundesamt für Umwelt BAFU auf Deutsch, Französisch und Italienisch veröffentlicht.

REGELN 3: VABS-Arbeitsgruppen

- Die Details zu den Aktivitäten der verschiedenen Arbeitsgruppen werden von den Vorstandsmitgliedern präsentiert, siehe ab Punkt 3.1 des Protokolls (bzw. ab Folie 20 in der PowerPoint-Präsentation).

AUSBILDEN 1: Fachtagungen

- Am 26. März 2021 hat die VABS zum ersten Mal die Fachtagung als virtuelle Veranstaltung via Zoom durchgeführt. Insgesamt 248 Personen (inkl. Referent/-innen) haben daran teilgenommen.
- Die zweite gemeinsame Fachtagung «PolluConf» in Zusammenarbeit mit dem FAGES wird am 24. September 2020 durchgeführt. Das Anmeldeformular ist bereits eröffnet und das Programm kann auf www.polluconf.ch konsultiert werden.

AUSBILDEN 2: BAFU-Projekt Ausbildung Stufe II

- Das Konzept für eine vertiefte Ausbildung zum Gebäudeschadstoff-Experten (Diagnose und Fachbauleitung) z.Hd. des BAFU ist abgeschlossen. Im Moment ist die Finanzierung des Zertifizierungsprozesses der verschiedenen Module die grösste Hürde. Die Projektgruppe sucht nach möglichen Finanzierungsmitteln.

AUSBILDEN 3: Weiterbildung

- Eine wichtige Anforderung für Diagnostiker, die auf der FACH-Liste aufgeführt sind, ist der regelmässige Besuch von Weiterbildungen (0.5 Tage pro Jahr). Um den Besuch kontrollieren zu können, hat die VABS das EDV-Tool «MyASCA» im Oktober 2017 in Betrieb genommen. Aufgrund der Corona-Situation wird die Weiterbildungskontrolle momentan unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen.
- Das Forum Asbest Schweiz FACH wird im 2021 die Weiterbildungsanforderung auf 1 Tag/Jahr erhöhen. Die VABS wird diese Statutenänderung voraussichtlich der GV im 2022 zur Wahl stellen.

UMSETZEN 1: Zusammenarbeit mit dem FAGES

- Die sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem Fachverband FAGES wurde auch im 2020 bei vielen verschiedenen Projekten weitergeführt (Polludoc, nationale Prüfung, PolluConf, Ausbildung Stufe II, Ausbildung Kanton Zürich).
- Eine mögliche Fusion zwischen beiden Verbänden FAGES und VABS wird gemäss GV-Beschluss 2020 weiter geprüft, ist aber für beide Verbände momentan kein dringendes Thema. Als erster wichtiger Schritt wurde ein Kooperationsvertrag zwischen beiden Verbänden redigiert, welcher schriftlich die langfristige Weiterführung der gemeinsamen Projekte (vgl. oben) sicherstellt. Dieser Kooperationsvertrag wurde bereits von beiden Präsidenten (Daniel Bürgi und Balz Solenthaler) unterschrieben und gilt als Vorvertrag, solange er nicht von beiden GV genehmigt wird (vgl. Punkt 3.5 dieses Protokolls). Der Kooperationsvertrag wurde allen angemeldeten VABS-Mitgliedern der GV vorgängig elektronisch zugestellt. Eine Themenliste für eine Harmonisierung der verschiedenen Verbandsaktivitäten wurden ebenfalls vorbereitet und wird an einem nächsten Verbandstreffen diskutiert.

PRÜFEN 1: Nationale Prüfung Bauschadstoffdiagnostiker

- *siehe Punkt 3.1 dieses Protokolls (bzw. ab Folie 14 in der PowerPoint-Präsentation).*

PRÜFEN 2: Ringversuche Labore

- Ein zweiter Ringversuch bei den Laboratorien wurde 2020 durchgeführt und ist zurzeit in Auswertung.

3.1 Arbeitsgruppe «Ausbildung»

Der Jahresbericht der Arbeitsgruppe Ausbildung wird von Antonio Diblasi (Stellvertreter für Nadia Karmass, die krankheitsbedingt nicht aktiv an der GV dabei sein kann) präsentiert. Details vgl. ab Folie 14 in der PowerPoint-Präsentation.

- 2020 konnten insgesamt 2 von 3 geplanten Nationalen Prüfungen durchgeführt werden (am 12.06.2020 in Biel und am 04.04.2020 in Luzern). Die am 04.12.2020 geplante Prüfung in Lausanne musste aufgrund der Corona-Situation auf den 30.04.2021 verschoben werden.
- Die Gesamtbilanz nach 5 Prüfungen zeigt, dass die Durchfallquote mit 40% zwar nach wie vor hoch ist, im Gegensatz zu einem Prozentsatz von 47% im 2019 kann allerdings eine erfreuliche Verbesserungstendenz festgestellt werden.
- Die bereits bestehenden Prüfungsfragen werden nach jeder Durchführung überarbeitet, revidiert und verbessert. Neue Fragen werden fortlaufend von der Arbeitsgruppe entwickelt und müssen dann jeweils in allen drei Sprachen angepasst und übersetzt werden.
- Die nächste Prüfung vom 30.04.2021 wird zum ersten Mal gleichzeitig an drei Orten (Biel, Lausanne und Mendrisio TI) durchgeführt. An jedem Standort darf die Prüfung auf Deutsch, Französisch oder Italienisch absolviert werden.
- Die aus den Korrekturen ermittelten Schwachpunkte sind auf Folie 17 aufgelistet.
- Seit dem 01. Januar 2020 werden ordentliche Mitglieder der VABS nicht mehr automatisch auf der Liste von Bauschadstoffdiagnostikern des Forums Asbest Schweiz (FACH) eingetragen. Für die Neu-Aufnahme auf der FACH-Liste muss zusätzlich das Zertifikat der bestanden Nationalen Prüfung für Bauschadstoffdiagnostiker/-innen vorliegen.
- Das Zertifikat der bestanden Nationalen Prüfung gehört nicht zu den Aufnahmekriterien für ordentliche VABS-Mitglieder. Die Aufnahmekriterien für ordentliche VABS-Mitglieder bleiben somit gleich (inkl. Zertifikat eines Bauschadstoffdiagnostiker-Kurses, mind. 4-tägig)
- Bereits eingetragene Bauschadstoffdiagnostiker auf der FACH-Liste müssen spätestens am 31.12.2022 die Nationale Prüfung erfolgreich absolviert haben. Diese Deadline wird trotz Corona-Situation vorerst einmal so belassen. Die Prüfungskommission wird Ende 2021 entscheiden, ob eine Fristverlängerung zielführend ist.

3.2 Arbeitsgruppe «Andere Bauschadstoffe»

Die Arbeitsgruppe «Andere Bauschadstoffe» wird von Karin Bourqui (Mitglied Vorstand) geleitet und präsentiert. Details auf Folie 20 der PowerPoint-Präsentation.

- Die Arbeitsgruppe hat eine erste Version des Factsheets für PAK erarbeitet. Diese muss vorerst noch vom VABS-Vorstand intern diskutiert, genehmigt und übersetzt werden. Die Publizierung des Factsheets sollte im Sommer/Herbst 2021 erfolgen. Für weitere Informationen zu diesem Factsheet, siehe Präsentation von Karin Bourqui an der Fachtagung am Vormittag der GV.

3.3 Arbeitsgruppe «Fachbauleitung»

Die Arbeitsgruppe Fachbauleitung wird von Marc Dutoit (Mitglied Vorstand) geleitet und präsentiert. Details auf Folie 21 der PowerPoint-Präsentation.

- Die Arbeitsgruppe hat eine erste Version eines Pflichtenhefts für die Fachbauleitung von PCB-Sanierungsarbeiten erarbeitet. Diese muss vorerst noch vom VABS-Vorstand intern diskutiert, genehmigt und übersetzt werden. Die Publizierung des Pflichtenhefts sollte im Sommer/Herbst 2021 erfolgen. Für weitere

Informationen zu diesem Pflichtenheft, siehe Präsentation von Marc Dutoit an der Fachtagung am Vormittag der GV.

- Die Arbeitsgruppe wird nach Fertigstellung des Pflichtenhefts für PCB-Sanierungsarbeiten mit der parallelen Erarbeitung eines ersten Entwurfs folgender Dokumente beginnen: Pflichtenheft für die Fachbauleitung von PAK-Sanierungsarbeiten und Pflichtenheft für die Fachbauleitung von Sanierungsarbeiten von Farben mit Blei- und Schwermetallbelastungen.

3.4 Genehmigung Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht 2020 wird einstimmig (100% Ja-Stimmen) genehmigt.

3.5 Genehmigung Kooperationsvertrag FAGES-VABS

Der Vorvertrag des Kooperationsvertrag FAGES-VABS wird mit 85% Ja-Stimmen, 7.5% Nein-Stimmen und 7.5% Stimmenthaltungen genehmigt. Falls dieser Vorvertrag auch von der FAGES-GV genehmigt wird, gilt er offiziell als Kooperationsvertrag.

4. Jahresprogramm 2021

Das Jahresprogramm 2021 ist auf den PowerPoint-Folien (ab Folie 25) im Anhang enthalten. Folgende Ergänzungen zum Jahresprogramm werden hier noch spezifisch erwähnt:

REGELN 1: Wissensplattform Polludoc

- Zu verschiedenen, noch offenen Asbest-Themen (wie bspw. Farben, Tapete, Teppichkleber etc.) wird die Polludoc-Gruppe bei allen FAGES- und VABS-Mitgliedern eine Online-Umfrage durchführen.

PRÜFEN 2: Kontakt Behörden

- Die beiden Verbände FAGES und VABS haben am 10. Februar 2021 ein gemeinsam redigiertes Schreiben an alle Vorsteher der kantonalen Umweltschutzämter der Schweiz und an alle kantonalen Fachstellen für Bauabfallentsorgung und für Bauschadstoffe geschickt, um die Kontrolle der Entsorgungskonzepte in Zusammenarbeit mit den Vollzugsbehörden zu intensivieren. In oben erwähnten Schreiben werden entsprechende Hilfsmittel für die Vollzugsbehörden vorgestellt. Zudem werden die Behörden über eine angedachte Erfahrungsaustausch-Tagung mit dem Cercle Déchets informiert.

5. Jahresrechnung 2020 und Budget 2021

Der Abschluss 2020 wird durch den Präsidenten, Daniel Bürgi, präsentiert.

Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2020 (Folien 29-34) und zum Budget 2021 (Folien 37-39) wurden bereits vor der GV 2021 allen angemeldeten VABS-Mitgliedern geschickt und können in der PowerPoint-Präsentation konsultiert werden.

Wichtige Punkte zur Ergänzung:

- Die VABS hat das Jahr 2020 mit einem positiven Ergebnis von CHF 26'419.51 abgeschlossen. Budgetiert war ein tieferer Gewinn. Das positivere Ergebnis ergab sich hauptsächlich durch tiefere Ausgaben, insbesondere bei den Arbeitsgruppen und bei der Fachtagung (welche aufgrund der Corona-Situation nicht durchgeführt werden konnte).
- Die verschiedenen Zusatzprojekte (Durchführung Nationale Prüfung, Mandat vom Kanton Zürich (AWEL) für die «Private Kontrolle Rück- und Umbau», Ausbildungsprojekt Stufe II, Polludoc) wurden in der Jahresrechnung separat in Übergangskonti dargestellt (als externe Projekte, Folien 32 und 33). Die VABS hat die entsprechenden Gelder erhalten und den verschiedenen Akteuren weiterverteilt.

- Ende 2020 wurde vom VABS-Sekretariat eine grosse Bereinigungsaktion durchgeführt, bei der Mitglieder (ordentliche und Friends), welche schon seit längerer Zeit die Mitglieder- oder Tagungsbeiträge nicht bezahlt haben, aus der Liste entfernt wurden.

5.1 Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wurde von den Revisorinnen, Marina Ory und Nathalie Lembrez, redigiert. Marina Ory liest den Bericht an der GV via Zoom vor. Die Revisorinnen bestätigen die Richtigkeit der Jahresrechnung 2020 der VABS und erteilen dem Vorstand Decharge.

5.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 wird mit 95% Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und mit 5% Stimmenthaltungen genehmigt.

5.3 Budget 2021

Das Budget 2021 wird durch den Präsidenten, Daniel Bürgi, präsentiert und ist auf den Folien 37-39 ersichtlich.

Wichtige Punkte zur Ergänzung:

- Abgesehen von den regelmässig vorkommenden Posten, wurde im Budget 2021 eine Summe von CHF 5'000.- für die Durchführung einer Erfahrungsaustausch-Tagung mit den Kantonen zum Thema Qualitätskontrolle der Entsorgungskonzepte und insgesamt CHF 16'000.- für die Nationale Prüfung (ausserordentliche Prüfungskommissionssitzungen, zusätzliche Arbeitsgruppensitzungen, Defizitübernahme für juristische Unterstützung bei Rekursen etc.) eingeplant. Für das Jahr 2021 ist ein Gewinn von CHF 3'360.- budgetiert.

Das Budget 2021 wird mit 85% Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und mit 15% Stimmenthaltungen genehmigt.

6. Mitgliederbeitrag 2021

Der Mitgliederbeitrag (Folien 41-42) bleibt für das Jahr 2021 unverändert.

- CHF 300.- Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder (Jahresbeitrag gilt pro Diagnostiker)
- CHF 100.- Jahresbeitrag für VABS-Friends

Der Mitgliederbeitrag 2021 wird mit 90% Ja-Stimmen, mit 5% Nein-Stimmen und mit 5% Stimmenthaltungen genehmigt.

7. Wahl des Vorstands

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

- > Präsident: Daniel Bürgi (FRIEDLIPARTNER AG)
- > Mitglied: Gustavo Milani (Econs SA)
- > Mitglied: Nadia Karmass (Alterego Concept SA)
- > Mitglied: Karin Bourqui (CSD SA)
- > Mitglied: Marc Dutoit (HSE Conseils SA)
- > Mitglied: Bernhard Sommer (Prona AG)

Der VABS-Vorstand wird mit 83% Ja-Stimmen, mit 5% Nein-Stimmen und mit 12% Stimmenthaltungen für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Der VABS-Vorstand sucht ein neues Vorstandsmitglied (zweisprachig, VABS-Mitglied, motiviert und engagiert). Bei Interesse bitte beim VABS-Sekretariat melden.

8. Rechnungsprüfer/-innen

An der GV vom 23. März 2018 wurde Marina Ory und am 06. März 2020 Nathalie Lembrez als Rechnungsprüferinnen für drei Jahre von der Generalversammlung (wieder)gewählt. Gemäss Art. 14 der VABS-Statuten wählt die Generalversammlung für eine Periode von 3 Jahren zwei Rechnungsprüfer/-innen. Das Mandat ist erneuerbar. Marina Ory stellt sich für drei weitere Jahre zur Wiederwahl als Rechnungsprüferin zur Verfügung.

Die Wiederwahl von Marina Ory als Rechnungsprüferin für die nächsten drei Jahre wird mit 92% Ja-Stimmen, mit keiner Gegenstimme und mit 8% Stimmenthaltungen genehmigt.

9. Diverses

9.1 Save the date – gemeinsame Fachtagung FAGES – VABS «PolluConf»

Die nächste gemeinsame Fachtagung von FAGES und VABS «PolluConf» wird am 24. September 2021 im Kongresshaus in Biel stattfinden. Informationen und das Anmeldeformular können auf www.polluconf.ch konsultiert werden.

Die Generalversammlung wird um 15.45 Uhr von Daniel Bürgi geschlossen.